

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig
am Samstag, 21.12.2024, 10:40 Uhr

Schlagzeile:

Im Bergland Schneeschauer und Nebel. Tagsüber zunehmender Wind.

Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief zieht im Tagesverlauf vom Nordatlantik in die nördliche Nordsee und führt erst milde, am Sonntag wieder kalte Luft nach Sachsen.

WIND/STURM:

Auf dem Fichtelberg Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) aus West. Tagsüber auch im Tiefland gebietsweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag weiter zunehmender Wind mit starken, am Nordrand des Erzgebirges auch stürmischen Böen (Bft 7-8) aus Südwest. In den Gipfellagen schwere Sturmböen bis 95 km/h (Bft 10).

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Am Sonntag ab etwa Mittag bis zum Abend oberhalb von 600 m Glätte durch Schneematsch und oberhalb von 800 m 1 bis 3 cm Neuschnee.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute anfangs einige Auflockerungen und noch trocken. Im Laufe des Vormittages von Westen her stark bewölkt und zeitweise leichte Regenschauer, oberhalb von 600 m Schneeschauer, am Abend abziehend. Höchstwerte zwischen 4 und 7, im Bergland je nach Höhenlage 0 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest mit Windböen, auf dem Fichtelberg Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag bedeckt und Regen, oberhalb etwa 1000 m Schneefall. Minima zwischen 6 und 3, im oberen Bergland um 0 Grad. Mäßiger und teils böiger Wind aus Südwest, auf dem Fichtelberg Sturmböen. Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: Nur in den höchsten Kammlagen Schneefall.

Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Schauer, am Vormittag meist als Regen, ab Mittag zunehmend mit Graupel und im Bergland oberhalb 400 m in Schnee übergehend. Kurze Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Im Nachmittagsverlauf im Tiefland und am Abend auch im Bergland nachlassende Schauertätigkeit. Höchstwerte 6 bis 8, im Bergland 1 bis 6 Grad. Mäßiger Südwestwind, in Schauernähe starke Windböen, in den Kammlagen stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag wolkgig und wiederholt Schnee- und Schneeregenschauer, oberhalb 400 m durchweg Schneeschauer. Minima 1 bis -1, im Bergland bis -3 Grad. Gebietsweise Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe. Mäßiger Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: Von Westen her aufkommend im Bergland oberhalb von 600m. Zwischen 400 und 600 m Schneematsch.

Besonderheiten: Im Osterzgebirge und östlich davon erst im Vormittagsverlauf beginnend.

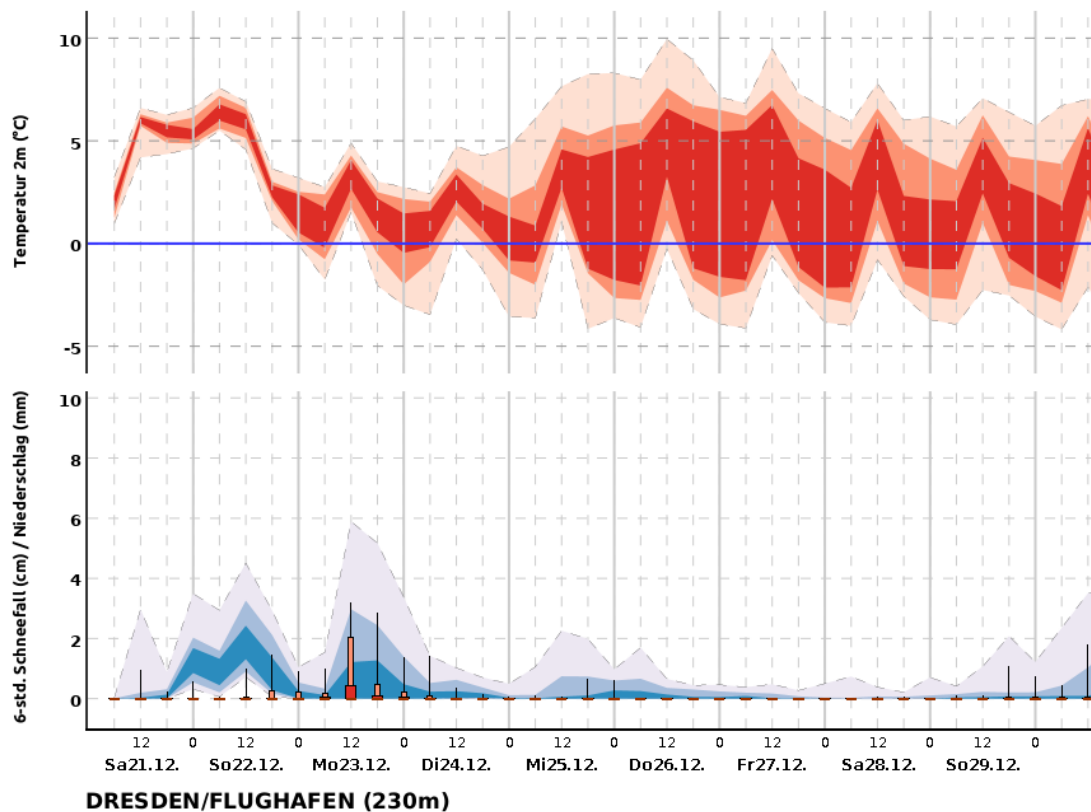
Am Montag stark bewölkt und zeitweise Regen, anfangs teils Schneeregen, im Nordstau des Erzgebirges länger andauernder Schneefall. Am Abend teils bis in tiefe Lagen Schnee. Tageshöchsttemperatur 3 bis 6, im Bergland -2 bis 4 Grad. Schwacher im Westen mäßiger Wind aus Nordwest mit starken Böen im Westen, auf dem Erzgebirgskamm Sturmböen.

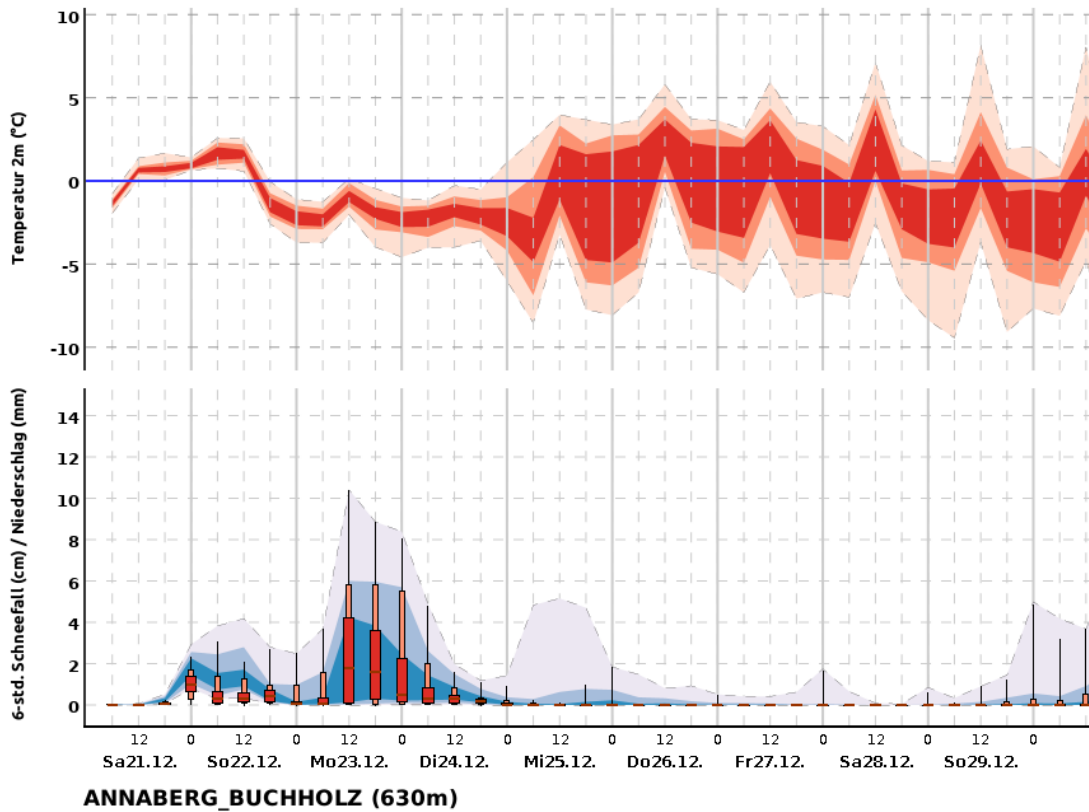
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt im Nordstau des Erzgebirges Schneefall, langsam nachlassend, sonst einzelne Schneeschauer. Temperaturrückgang auf 3 bis 0, im Bergland bis -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind, auf dem Fichtelberg stürmische Böen.

Am Dienstag (Heiligabend) anfangs am Erzgebirge und im oberen Vogtland noch etwas Schnee. Sonst stark bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Höchstwerte 2 bis 6, im Bergland -2 bis 1 Grad. Schwacher Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Mittwoch viele Wolken, meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte 3 bis -2 Grad. Schwacher Wind um West.

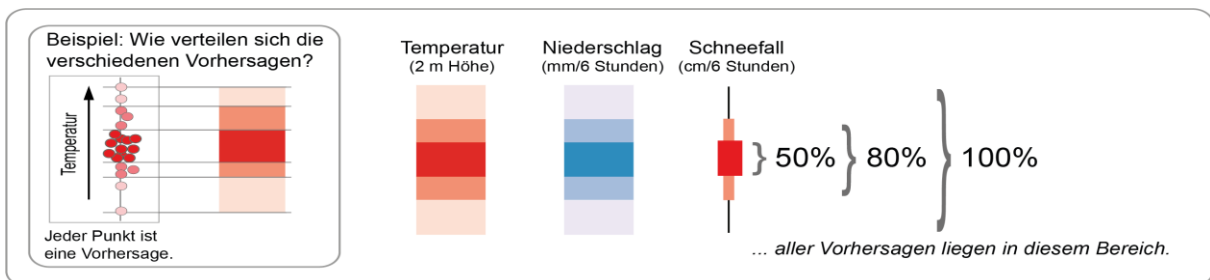
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Jens Oehmichen